
Sanierung Gemeindehaus Baufortschritt / Fotodokumentation Stand März 2025

Liftschacht im Bau

Der Liftschacht wird im Grundriss so platziert, dass im liegenden Dachstuhl keine tragenden Binder durchquert werden müssen. Ab der vorgefertigten Schablone der Liftgrösse im Dachgeschoss ...



.... wird das Liftschacht-Innenmass durch alle Decken bis zum Erdgeschoss und via Kernbohrungen durch die Gewölbedecke bis ins Untergeschoss heruntergelotet. Der eigentliche Bau des Liftschachtes beginnt in der Decke über dem Untergeschoss.



Gewölbedecken sind selbsttragende, bogenförmige Deckenkonstruktionen aus Natursteinen, ohne eine Armierung und ohne Stützen. Beim Öffnen solcher Decken lässt die Stabilität nach und die Decken werden instabil. Mit grösster Vorsicht und statischen Sicherheitsmassnahmen wird die Gewölbedecke über dem Untergeschoss geöffnet.



In der Ebene der Gewölbedecke wird ein Kranz aus Beton gebildet, der die Kräfte der fehlenden Gewölbedecke um den Liftschacht herum ausgleicht und überträgt.



Nach dem Betonieren des Betonkranzes ist die Gewölbedecke wieder gesichert und stabil.

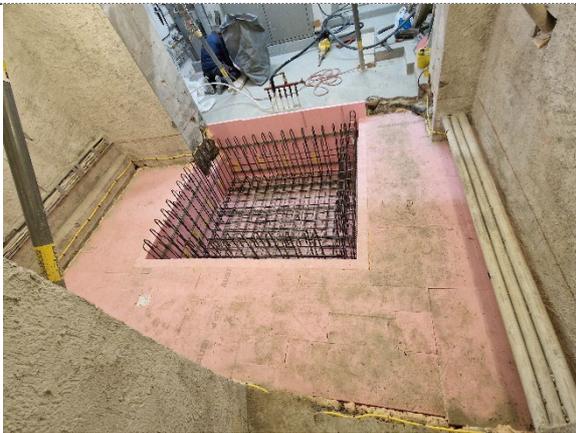


Nach dem Ausschalen des Betonkranzes wird bereits eine erste Deckendurchdringung des späteren Liftschachtes erkennbar.

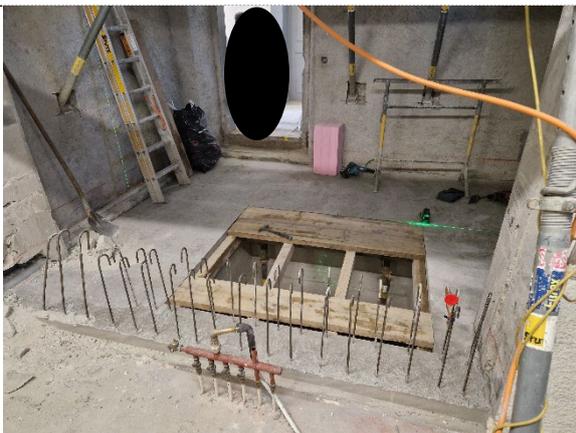




Im nächsten Schritt wird der Aushub im Untergeschoss für die Vertiefung der Liftunterfahrt erstellt.



Wo möglich wird unter der Betonkonstruktion eine Wärmedämmung eingebaut.



Anschliessend wird die Liftunterfahrt und die Bodenplatte im Lift-Vorraum betoniert. Als nächster bevorstehender Schritt werden die Zwischenwände im Untergeschoss betoniert und gemauert.